

bestellter Sachverständigen zu einem Verein mit dem Namen Gutachterkammer Berlin zusammengeschlossen. Diese Gutachterkammer verfolgt den Zweck, die berufliche und wissenschaftliche Tätigkeit ihrer Mitglieder und deren gemeinsame Bestrebungen auf dem Gebiete des Sachverständigenwesens zu fördern, und den Behörden und dritten Personen sachgemäßen Rat bei der Auswahl geeigneter Sachverständiger zu erteilen, sowie die Berufs- und Standesinteressen der Mitglieder zu wahren. Anmeldungen zum Beitritt und Anfragen sind an den Vorsitzenden der Kammer, Dr. Müllendorff, Charlottenburg, Savignyplatz 3 zu richten. dn.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Anlässlich des Jubiläums der Berliner Universität wurde verliehen: dem Direktor des Chem. Instituts Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. E. Fischer der Charakter als Wirklicher Geheimer Rat mit dem Prädikat „Exzellenz“. — Dem o. Honorarprof. Geh. Reg.-Rat Dr. van't Hoff die Große Goldene Medaille für Wissenschaft. — Dem Privatdozenten der Chemie Prof. Dr. Marckwald der Charakter als Geh. Reg.-Rat. — Den Privatdozenten für Physik Dr. v. Baeyer und der physik. Chemie Dr. Hahn das Prädikat Professor. — Die med. Fakultät ernannte den o. Prof. der Chemie in Breslau, Geh. Reg.-Rat Dr. Buchner, zum Ehrendoktor.

Für die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften ist bis jetzt ein Fond von fast 10 Mill. M gezeichnet worden. Die Chemische Reichsanstalt wird voraussichtlich den von der Akademie geplanten Forschungsinstituten angegliedert werden.

Der Universität Berlin wurde anlässlich des Jubiläums von ehemaligen Doktoren der Universität ein Betrag von vorläufig 18 000 M zur Erleichterung der Promotion für junge Doktoranden gestiftet. Weitere Beiträge zu der noch nicht abgeschlossenen Sammlung für die „Jubiläumstiftung der Berliner Doktoren“ werden von dem Bankhaus S. Bleichröder, Berlin W., Behrenstr. 63, angenommen. — Weiter soll aus Anlaß des Jubiläums ein Universitätsmuseum gegründet werden zur Sammlung von allem, was auf die Geschichte und die Entwicklung der Universität Bezug hat. Geh. Kommerzienrat Dr. E. Simon hat bereits 5000 M dafür gestiftet.

An der Universität Bern wird eine elektrochemische Abteilung beim anorganischen Laboratorium eingerichtet werden.

Das neu erbaute chem. Institut der Universität Bristol wurde am 3./10. eröffnet. Es enthält Laboratorien für org., anorg., analyt. und physik. Chemie, Elektrochemie, Biochemie und Agrikulturchemie.

Am 22./10. findet die Schlußsteinlegung und feierliche Eröffnung des Neubaus der K. K. Montanistischen Hochschule in Loeben statt.

Aus Anlaß des 250jährigen Bestehens der Einhorn-Apotheke in Hanau am 1./10. stifteten die Besitzer, Fabrikanten Dr. W. und H. Haraeus, einen Betrag von 50 000 M für hilfsbedürftige Einwohner, ferner 10 000 M für Jugendspiele.

Die Techn. Hochschule zu Berlin hat ihren Dozenten für Unfallverhütung, Geh. Reg.-Rat Prof. K. Hartmann, Senatsvors. im Reichsversicherungsamt in Berlin, zum Dr.-ing. ehrenhalber ernannt.

Prof. H. A. Lorentz von der Universität in Leiden wird in Göttingen vom 24.—29./10. auf Einladung der Wolskehlstiftung einen Vortragszyklus über „Alte und neue Fragen der Physik“ halten.

Dr. R. E. Schmidt, stellvertretender Direktor der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld, erhielt für seine Erfindungen auf dem Gebiete der Farbenindustrie von der Industriellen Gesellschaft in Mülhausen die Große Ehrenmedaille.

Regierungs- und Gewerberat Dr. Serda, Wiesbaden, wurde die etatsmäßige Stelle eines gewerbetechnischen Rates bei der Regierung in Wiesbaden übertragen; gleichzeitig wurde er Aufsichtsbeamter im Sinne des § 139b der Gewerbeordnung für den Bezirk dieser Regierung.

Dr. Reis an der landwirtschaftlichen Versuchsstation (öffentlichen Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt) in Harleshausen b. Kassel ist zum hauptberuflichen Sachverständigen (Weinkontrollleur) für den Regierungsbezirk Kassel ernannt worden.

Der Nahrungsmittelchemiker Dr. P. Schwenzer, Düsseldorf, ist an Stelle des in den Ruhestand getretenen Dr. T. Günther zum Leiter des chem. Untersuchungsamtes für die Provinz Oberhessen in Gießen ernannt worden.

In das Öffentl. chem.-analyt. Laboratorium Dr. G. Weiß, beeidigter Handelschemiker und Nahrungsmittelchemiker, Hamburg, ist der beeidigte Handelschemiker Dr. J. D. Bukschnewskiam 1./10. 1910 als Mitinhaber eingetreten.

Dr. Ch. A. Crampton, seit 20 Jahren Chefchemiker bei dem „Internal Revenue Bureau“ des Schatzamtes in Washington, hat seine Stellung aufgegeben, um in Washington als konsultierender und analytischer Chemiker tätig zu sein.

Dir. O. Wenzel, Generalsekretär des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, hat am 1./10. sein Amt niedergelegt. Der Verein überwies ihm als besonderes Dankeszeichen für seine 33jährige Tätigkeit eine Ehrengabe. An seiner Stelle hat Dr. O. Horne die Geschäftsführung des Vereins übernommen.

Gestorben sind: C. A. Bouchon, Zuckerfabrikant, am 27./9. in Nassandres im 65. Lebensjahre. — C. Huck, Fabrikbesitzer, am 3./10. in Genua. — Fabrikdirektor G. Metge, früher Leiter der Zuckerfabrik Wismar, am 7./10. in Braunschweig.

Eingelaufene Bücher.

Betts, A. G., Bleiraffination durch Elektrolyse. (Monographien üb. angew. Elektrochemie, 35. Bd.). Aus dem Engl. übersetzt v. V. Engelhardt. Mit 74 Abb., 135 Tabellen im Text u. 16 Tafeln. Halle a. S. 1910. W. Knapp. M 18,—
Verzeichnis d. Zuckerfabriken u. Raffinerien Deutschlands u. d. Auslandes. XXVII. Jahrg. Kampagne 1910/11 (Albert Rathkes Bibliothek f. Zuckerinteressen, Bd. 1). Magdeburg, A. Rathkes Verlagsbuchhandlung.